



41 —
**FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS
PREIS**
20.—26.01.2020



„KINO MACHT SCHULE“: FILME DES FILMFESTIVALS MAX OPHÜLS PREIS – ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

„Kino macht Schule“: Unter diesem Motto finden vom 21. bis zum 24. Januar 2020 Kinoseminare der Bundeszentrale für politische Bildung zusammen mit der saarländischen Landeszentrale für politische Bildung statt. In Kooperation mit dem Filmfestival Max Ophüls Preis werden im CineStar Saarbrücken, St. Johanner Straße 63, vier Programme aus dem Festivalangebot gezeigt. Beschreibungen der Filme finden Sie auf der nächsten Seite.

Eine erklärende Einführung und eine Diskussion im Anschluss an den Film ergänzen die Kinovorführungen. Der Film- und Medienpädagoge Jörg Litzenburger ordnet die Inhalte pädagogisch ein. Teilnehmende Schülerinnen und Schüler zahlen 3,50 Euro Eintritt, begleitende Lehrerinnen und Lehrer nehmen kostenfrei an den Vorführungen teil.

ANMELDUNG:

Unter den folgenden Kontaktdaten können Schulklassen zu den Veranstaltungen angemeldet werden:

Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes

Marlene Lehmann, Telefon: 06897 7908-144, E-Mail: lpb@lpm.uni-sb.de

Während des gesamten Filmfestivals Max Ophüls Preis können Schülerinnen und Schüler mit einem gültigen Schülerschein zum Sondertarif von 3,50 Euro an den Filmvorführungen teilnehmen.

Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes • Beethovenstraße 26 • 66125 Saarbrücken • www.lpm.uni-sb.de/lpb



**FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS
PREIS**

* Landeszentrale für
politische Bildung
SAARLAND



**Bundeszentrale für
politische Bildung**

REGELN AM BAND, BEI HOHER GESCHWINDIGKEIT

Regie: Yulia Lokshina | Deutschland 2020 | Dokumentarfilm | Farbe | 92 Min. | Dt., Rumän., Engl., Russ., Poln. mit dt. UT | Uraufführung



In der westdeutschen Provinz kämpfen osteuropäische Leiharbeiter-innen ums Überleben – und Aktivist-innen, die sich für deren Rechte einsetzen, mit den Behörden. In München probt eine Theaterklasse ein Stück von Brecht und denkt über die deutschen Wirtschaftsstrukturen nach. Ein Film über den Zustand der Arbeit und Fragen der Moral, wo offene Landes- und Marktgrenzen für die einen Gefahr und für die anderen Kapital bedeuten.

Dienstag, 21.01.2020, 8.30 Uhr und 11 Uhr
FSK freigegeben ab 12 Jahren

NOTHING MORE PERFECT

Regie: Teresa Hoerl | Deutschland 2020 | Spielfilm | Farbe | 87 Min. | Uraufführung



Maya ist 16 und sehnt sich nach dem Tod. Zumindest nach der Vorstellung davon. Einmal alle in Aufruhr versetzen, die Aufmerksamkeit ganz auf sich ziehen, auch wenn der Preis dafür das Leben selbst ist. Doch weiter als bis zu Selfie-Abschiedsbotschaften auf einem Suizid-Forum ist sie noch nicht gegangen. Das ändert sich, als Maya nach Prag verreist. Denn während ihre berufsjugendlichen Eltern nur Feiern im Kopf haben, wird aus Mayas Suizid-Luftschloss plötzlich eine reale Bedrohung.

Mittwoch, 22.01.2020, 8.30 Uhr und 11 Uhr
FSK freigegeben ab 12 Jahren

SUNBURNED

Regie: Carolina Hellsgård | Deutschland, Niederlande, Polen 2019 | Spielfilm | Farbe | 94 Min. | Dt., Engl. mit dt. UT | dt. Erstaufführung



Die eigenwillige 13-jährige Claire verbringt die Ferien mit ihrer älteren Schwester Zoe und ihrer Mutter Sophie in einem Hotel am Meer in Andalusien. Sophie verbringt ihre Tage am Pool und zeigt nur minimales Interesse an ihren Töchtern. Als sich Zoe in Michael verliebt, ist Claire auf sich allein gestellt. Am Strand lernt sie den jungen senegalesischen Strandverkäufer Amram kennen. Sie möchte ihm helfen, doch macht dadurch unabsichtlich seine verzweifelte Situation noch aussichtsloser.

Donnerstag, 23.01.2020, 8.30 Uhr und 11 Uhr
FSK freigegeben ab 12 Jahren

JIYAN

Regie: Süheyla Schwenk | Deutschland 2019 | Spielfilm | Farbe | 71 Min. | Türk., Kurd., Dt. mit dt. UT | dt. Erstaufführung



Die hochschwangere Hayat hat ihre Heimat Syrien verlassen, doch die Albträume der Vergangenheit verfolgen sie noch immer. Gemeinsam mit ihrem Mann Harun wohnt sie in Berlin bei dessen Onkel, der ihnen mit den Asylanträgen hilft. Seine Frau hingegen kann ihre Abneigung gegenüber Hayat, die kurdische Wurzeln hat, nicht verbergen. Hayats Alltag wird zum Spießrutenlauf. Erst als ihr Sohn das Licht der Welt erblickt und Harun einen Job findet, scheint sich alles zum Guten zu wenden – bis Harun plötzlich verschwindet.

Freitag, 24.01.2020, 8.30 Uhr und 11 Uhr
FSK freigegeben ab 12 Jahren